

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Kunst.

Der Kaiser und die italienischen Antiquitäten. Am Samstag...

Der Kaiser von Schweden. Der Direktor der Nationalgalerie...

Von den neuen Monatsheften für Kunstwissenschaft. Der Herr...

Wissenschaft.

Die von Guericke's Apparate im Deutschen Museum. Das Direktorium...

Ein magnetisches Gewitter. Am 27. März. Ein ungewöhnliches...

Dr. W. Gehardt. Die Frage der persönlichen Erziehung. Mit...

enthalten. Die Kultur des persönlichen Ich's (die sogenannte...

Die Menschenkenntnis. Wissenschaft für angewandte Psychologie...

Literatur.

Das Verzeichnis der neuen Rundschau. (E. Hüder, Verlag, Berlin)...

Der Festschrifttag in Leipzig. Derzeit eine außerordentlich wichtige...

Sportnachrichten.

Radsport.

Das Anhalten der Radfahrer zur polizeilichen Erläuterung der...

Steger blieb damals in Guben. Berlin, der die ca. 318,2 km lange...

Fußballsport.

Im Städteviertel Kampf-Wegeburg. Der gestern hier ausgetragene...

Risikofuß.

Bei den Berliner Ringkämpfen im Wintergarten. Hand...

Rennsport.

Internationaler Verkehrscongrès in Paris. Am Anbruch der...

Luftschifffahrt.

Ein neues Aeromobil. Ende März. Eine Luftschiffen-

Sundesport.

Der Herr. Berlin. Ende März. Die schon bekannt ge-

Wiemers Thee verdient den Vorzug. Vor allem anderen...

FORMAMINT als vorzügliches Vorbeugungsmittel. bewährt sich vorzüglich und wird allgemein empfohlen.

Gas Kronen Glühlicht Heizöfen Badeöfen Koehler Heizöfen Platten garantiert bestes Fabrikat, richtige Installation.

Der Hausarzt empfiehlt bei Verstopfung und deren Folgen Calfig ein wohlschmeckendes, mildes und wohlfeiltes Abführmittel.

Table with 2 columns: Aktiva, Passiva. Bilanz vom 30. September 1907.

Bauprojekte und Bauleitungen, Fassaden und Details, Taxen und Gutachten. Architekt Bruno Föhre.

ferzte, welche blasse Kaffeepräparat überdecken wollen und welche durch...

Halescher Bauverein. Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung. Bilanz vom 30. September 1907.

Eduard Graf, Halle a. S. Marktplatz 11. Halle a. S. Größtes Spezialgeschäft am Platze. Bettfedern, fertige Betten.

Kaffee spät abends? Warum nicht? Machen Sie einen Versuch mit dem durch ein neuerfindendes...

Nur eigene Fabrikate. Urania-Fahrrad-Fabrik, Kottbus. Der Herrmann Raab, Halle (Saale), Albrechtstr. 35.



Bequem : Elegant : Modern : Billig

sind die Vorzüge meiner

Konfirmanden- Stiefel.

Preislagen: 5.00, 5.50, 6.00, 6.50,
7.50, 8.50, 10.50 und höher.

Willibald Wetterling,

Fernruf 1505. Schmeerstr. 23. Ecke Behershof.

Landwirtschaftl. Inventar-Auktion in Pritschöna

Am Donnerstag den 2. April ds. Jrs.
von vormittags 10 Uhr ab
auf dem Wilhelm Lindner'schen Gute zu Pritschöna
wegen Wirtschaftsaufgabe das folgende lebende und tote Inventar öffentlich
meistbietend unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen
verkauft werden:
8 Karle und 1 leichtes Arbeitspferd, 4 hochtragende und drei
nichtmelende Kühe, 1 Stute, 2 Kälbkalber, 2 tragende Ziegen,
1 Zuchtbock, 2 Stiere, 1 bis 1 1/2, 1 Junger Schweine,
15 Stüd Landerschweine und 50 Stüd Dübner, 4 Weizenwagen,
1 Wagent, 1 Sechshäcker, 1 Dreifachschne mit Gödel, Grös-
smäher, Pflanz, Säcker, Reihungsmaschine und Getreide-Mähdresche
(die Maschinen sind fast neu), Zentrifuge, Unterflur, Rüben-
schneider, Werderechen, Zehnjährig Kartoffelstampfer, Kartoffel-
wäße, Ringel, und Wiederventilator, Feder-Kultivator, 2 Aelz,
2 dreifachartige und 2 einfache Nutzwagen, 2 Krümmer,
2 Paar eiserne und Holzene, Ackerfräule, Weizenbock,
Schlichtmaschine, Heberbetten, Säde und Säen, 1 Partie Stall-
dünner, Kartoffeln, Schmelz, Heu, Stroh, Spreu u. verschiedene
Wirtschaftsgegenstände. — Stroh, Spreu und Kartoffeln werden
kahn vor dem Termine abgehoben. Der Verleger: Wilhelm Lindner.

Schulhüte

und Mützen von 50 Pf. an.
Auslagen in weiß und farbig
für die Hälfte des realen Preises.
Auf Wunsch werden dieselben sofort garniert.
A. Geschke, Hackbornstr. 3, pt. I.

Rechtsauskunftsstelle

für den Mittelstand in Halle a. S.
Nach Sonntag Sprechstunde
von 9-1 Uhr.
Mittelstraße 6, II.

Konkursmasse Verkauf.

Die zur Max Grapentin'schen Konkursmasse gehörigen Waren-
bestände, bestehend aus Schuhwaren, Kleidungsstücken, Waren,
Ketten etc., sowie die Ladeneinrichtungen — abgeteilt auf
insgesamt 31500 Mk. — sollen im ganzen freibändig verkauft
werden. Termin ist hierzu auf
Donnerstag den 2. April 1908, nachmittags 3 Uhr
im Geschäftshaus Gausmannstr. 2
anberaumt. (Verkaufsausschuss: 100%) Befristung: 1. April 08,
nachdem von 3-4 und am Terminstage von 2 Uhr ab, 08
und Verkaufsbedingungen sind in meinem Geschäftszimmer,
Blumenstraße 80, einzusehen.
Otto Knoche, Konkursverwalter.

Robert Somburg,

ältestes Spezialgeschäft am Platz,
empfeht seine feinsten
Besen- u. Bürstenwaren jeder Art,
Streichbürsten, Wäuer- und Anstrichpinsel etc. etc., Lager von
Pinsel-, Staub- und Tafelwascher.
Bestellungen werden prompt u. sauber zu besten Preisen ausgeführt.
Domstr. 4. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Domstr. 4.

Gebr. Kaffee

empfeht schon infolge günstigen Einkaufs a Wd. den 50 Pf. an.
Feiner sorten, kräftig u. reissend a Wd. 1.00 Mk.
Perle-Mischung, außergewöhnlich fein, a Wd. 1.20 Mk.
Gute großbohnte Mischungen a Wd. 1.40, 1.60 u. 1.80 Mk.
Bestellungen frei Haus. 5% Rabatt.
Franz Rudloff,
Gaulstr. 408. Hauffstr. 20/21.

Antifische Bekanntmachungen.

Gebühren-Ordnung für den hiesigen Schlacht- und Viehhof zu Halle a. S.

- L. Unterjuchungsgebühren für dem Schlachthof direkt zugeführte
lebende Tiere:
- | | |
|--------------------|-----------|
| 1 Rind | 1.00 Mark |
| 1 Kalb | 0.40 |
| 1 Schaf oder Ziege | 0.30 |
| 1 Schwein | 0.50 |
- II. Schlachtgebühren:
- | | |
|--|-----------|
| 1 Cäse oder Eule | 5.00 Mark |
| 1 Kuh oder Kühe | 4.50 |
| 1 Kalb (bis zu 140 kg Lebend- oder 85 kg
Schlachtgewicht) | 1.10 |
| 1 Schaf oder Ziege | 0.90 |
| 1 Schwein | 2.50 |
| 1 Spanntier (bis zu 4 Wochen alt) | 0.25 |
| 1 Spanntier (bis zu 4 Wochen alt) | 0.25 |
| 1 Hirschen (bis zu 10 kg Lebend- oder 6 kg
Schlachtgewicht) | 0.25 |
| 1 Pferd (1 oder 2 Muttiere oder Gel) | 4.00 |
| 1 Hund | 0.50 |
- III. Schaugebühren für eingeführtes frisches Fleisch:
- | | |
|--|-----------|
| 1 Rindersteck | 1.10 Mark |
| 1 halbes Kalb | 0.35 |
| 1 Schaf oder Ziege | 0.45 |
| 1 Schwein | 1.25 |
| 1 Schweins- oder Kalbsleber | 0.05 |
| 1 Spanntier (bis zu 4 Wochen alt) | 0.25 |
| 1 Hirschen (bis zu 6 kg Schlachtgewicht) | 0.25 |
| 1 Pferdesteck | 1.00 |
| 1 Hund | 0.50 |
- IV. Zerlegungsaufgebühren:
- | | |
|--|-----------|
| für die Unterjuchung eines ganzen Schweines
oder eines Teiles eines Schweines | 0.75 Mark |
|--|-----------|
- V. Viehhofgebühren:
- | | |
|--|-----------|
| für jede angefangene 50 kg
mindestens für jede Wägung | 0.05 Mark |
| für ein lebendes Tier jedoch nicht mehr als 0.50 | 0.10 |
- B. Nachtobst:
- | | |
|--------------------|-----------|
| 1 Rind | 1.00 Mark |
| 1 Kalb | 0.40 |
| 1 Schaf oder Ziege | 0.30 |
| 1 Schwein | 0.50 |
- II. Viehhofgebühren:
- | | |
|--|-----------|
| für jede angefangene 50 kg
mindestens für jede Wägung | 0.05 Mark |
| für ein lebendes Tier jedoch nicht mehr als 0.50 | 0.10 |

Halle a. S., den 11. März 1908.
Der Magistrat.
St. Stadtvorstand-Verammlung.
ge. W. Dittenberger. A. Schulze.
Vorstehende Gebühren-Ordnung wird hiermit genehmigt.
Merseburg, den 26. April 1908.
Der Bezirks-Ausschuss zu Merseburg.
ge. Klingholz.

Erster Nachtrag zur Gebühren-Ordnung für den hiesigen Schlacht- und Viehhof zu Halle a. S. vom 11. März 1908.

1. A. I. der Gebühren-Ordnung „Unterjuchungsgebühren für dem
Schlachthof direkt zugeführte lebende Tiere“ erhält folgenden Inhalt:
2. Bei A. II. „Schlachtgebühren“ und A. III. „Schaugebühren für
eingeführtes frisches Fleisch“ treten an Stelle der gegenwärtigen die nach-
stehenden Gebühren:
- II. Schlachtgebühren:
- | | |
|--|-----------|
| 1 Cäse oder Eule | 4.50 Mark |
| 1 Kuh oder Kühe | 4.00 |
| 1 Kalb (bis 140 kg Lebend- oder 85 kg
Schlachtgewicht) | 1.00 |
| 1 Schaf oder Ziege | 0.80 |
| 1 Schwein | 2.25 |
| 1 Spanntier (bis zu 4 Wochen alt) | 0.25 |
| 1 Hirschen (bis zu 10 kg Lebend- oder 6 kg
Schlachtgewicht) | 0.25 |
| 1 Pferd (1 oder 2 Muttiere oder Gel) | 3.60 |
| 1 Hund | 0.50 |
- III. Schaugebühren für eingeführtes frisches Fleisch:
- | | |
|--|-----------|
| 1 Rindersteck | 1.00 Mark |
| 1 halbes Kalb | 0.30 |
| 1 halbes Schaf oder 1 halbe Ziege | 0.40 |
| 1 Schwein | 1.15 |
| 1 Schweins- oder Kalbsleber | 0.05 |
| 1 Spanntier (bis zu 4 Wochen alt) | 0.25 |
| 1 Hirschen (bis zu 6 kg Schlachtgewicht) | 0.25 |
| 1 Pferdesteck | 0.90 |
| 1 Hund | 0.50 |

Dieser Nachtrag tritt mit dem 1. April 1901 in Kraft.
Halle a. S., den 21. Februar 1901.
Der Magistrat.
ge. Staud. Schnadenburg.
Die Stadtvorstand-Verammlung.
ge. W. Dittenberger. Billing.
Vorstehender Nachtrag wird hiermit genehmigt mit der Maßgabe,
daß der Beschluß lautet: Dieser Nachtrag tritt mit dem Tage der ord-
nlichen Bekanntmachung in Kraft.
Merseburg, den 9. April 1901.
Namens des Bezirks-Ausschusses.
Der Vorsitzende.
In Vertretung: ge. Klingholz.
B. A. 1648.

Zweiter Nachtrag zur Gebühren-Ordnung für den hiesigen Schlacht- und Viehhof zu Halle a. S. vom 11. März 1908 in der Fassung des Nachtrages vom 21. Februar 1901.

- Bei A. II. „Schlachtgebühren“ ist zwischen „Kuh oder Kühe“ und
„Kalb“ einzufügen:
1 Jungkalb (über 35 kg bis zu 180 kg Schlachtgewicht) 2.50 Mark
Dieser Nachtrag tritt mit dem 1. April 1908 in Kraft.
Halle a. S., den 14. Februar 1908.
Der Magistrat.
ge. Rire. Dr. Fuß.
Vorstehender zweiter Nachtrag wird genehmigt.
Merseburg, den 12. März 1908.
Namens des Bezirks-Ausschusses.
Der Vorsitzende.
In Vertretung: ge. Klingholz.
B. A. 1034.

Vorstehender zweiter Nachtrag wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis
gebracht.
Halle a. S., den 28. März 1908.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

4 Stüd, für hiesige Stadt öffentlich erworben Gasfandelaber
sollen meistbietend verkauft werden. Schriftliche Angebote sind bis
zum 22. April d. Jrs. an das hiesige Hofbauamt, Marktplatz 20, II.
Zimmer Nr. 11 einzureichen. Die Fandelaber lagern im Keller des
hiesigen Gymnasiums und können durch Vermittlung des Hausmanns
besichtigt werden.
Halle a. S., den 27. März 1908.
Das hiesige Hofbauamt.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 1. April bis 30. September 1908 ist das hiesige
Fleisch an allen Werktagen vormittags von 8-12 Uhr und nachmittags
von 3-5 Uhr für das Publikum geöffnet.
Die nach § 9 des hiesigen vorangeführten massenhaften Profiteure
finden nicht mehr Erbe, sondern Wille des Warenausschusses.
Halle a. S., den 30. März 1908.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Bezügliche Herstellung von Sanblanzleitungen wird die Gorderfer-
straße zwischen der Eisenbahnbrückenstraße und der Gorderferstraße
von 12. März ab auf 12 Tage für den Führer und Reiterführer
geöffnet.
Halle a. S., den 28. März 1908.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Staatlich-Städtische Handwerkerlehre.
Der Unterricht in der Lehrwerkstätte der Handwerkerlehre
beginnt am Montag den 6. April. Er findet statt:
Montags und Donnerstags von 7-9 Uhr abends, in
der Lehrwerkstätte für Flechtarbeiten.
Dienstags und Freitags von 7-9 Uhr abends in
der Werkstätte für Goldschmiederei.
Material und Werkzeuge liefert die Schule. Halbjährliche
Schulgebühren 3.- Mark.
Anmeldungen nimmt der Direktor täglich von 11-12 Uhr vor-
mittags und am 2., 8. und 14. April von 7-9 Uhr abends in der
Schule entgegen.
Halle a. S., im März 1908.
Der Kurator der Staatlich-Städtischen Handwerkerlehre.

Auktion.

Dienstag den 31. ds. Mts.,
vormitt. 10 Uhr verleiht er hier,
Schmeerstr. 13 meistbietend gegen
Vorzahlung für Fr. Kleinau hier:
1. Fadeneinrichtung, be-
stehend aus Fadentischen,
Käden u. Fadregalen,
passend für Materialsorten um-
gr. Dejmawagen, Seid-
schrank, passend,
versch. Schränke, Pulle,
Gasmotor, versch. Gas-
kronen, Schaufelrührer,
Sägefasser, große
Handwagen, a. S.
2. versch. Dregerwaren, a. S.
3. versch. Dregerwaren, a. S.
4. versch. Dregerwaren, a. S.
5. versch. Dregerwaren, a. S.
6. versch. Dregerwaren, a. S.
7. versch. Dregerwaren, a. S.
8. versch. Dregerwaren, a. S.
9. versch. Dregerwaren, a. S.
10. versch. Dregerwaren, a. S.
11. versch. Dregerwaren, a. S.
12. versch. Dregerwaren, a. S.
13. versch. Dregerwaren, a. S.
14. versch. Dregerwaren, a. S.
15. versch. Dregerwaren, a. S.
16. versch. Dregerwaren, a. S.
17. versch. Dregerwaren, a. S.
18. versch. Dregerwaren, a. S.
19. versch. Dregerwaren, a. S.
20. versch. Dregerwaren, a. S.
21. versch. Dregerwaren, a. S.
22. versch. Dregerwaren, a. S.
23. versch. Dregerwaren, a. S.
24. versch. Dregerwaren, a. S.
25. versch. Dregerwaren, a. S.
26. versch. Dregerwaren, a. S.
27. versch. Dregerwaren, a. S.
28. versch. Dregerwaren, a. S.
29. versch. Dregerwaren, a. S.
30. versch. Dregerwaren, a. S.
31. versch. Dregerwaren, a. S.
32. versch. Dregerwaren, a. S.
33. versch. Dregerwaren, a. S.
34. versch. Dregerwaren, a. S.
35. versch. Dregerwaren, a. S.
36. versch. Dregerwaren, a. S.
37. versch. Dregerwaren, a. S.
38. versch. Dregerwaren, a. S.
39. versch. Dregerwaren, a. S.
40. versch. Dregerwaren, a. S.
41. versch. Dregerwaren, a. S.
42. versch. Dregerwaren, a. S.
43. versch. Dregerwaren, a. S.
44. versch. Dregerwaren, a. S.
45. versch. Dregerwaren, a. S.
46. versch. Dregerwaren, a. S.
47. versch. Dregerwaren, a. S.
48. versch. Dregerwaren, a. S.
49. versch. Dregerwaren, a. S.
50. versch. Dregerwaren, a. S.
51. versch. Dregerwaren, a. S.
52. versch. Dregerwaren, a. S.
53. versch. Dregerwaren, a. S.
54. versch. Dregerwaren, a. S.
55. versch. Dregerwaren, a. S.
56. versch. Dregerwaren, a. S.
57. versch. Dregerwaren, a. S.
58. versch. Dregerwaren, a. S.
59. versch. Dregerwaren, a. S.
60. versch. Dregerwaren, a. S.
61. versch. Dregerwaren, a. S.
62. versch. Dregerwaren, a. S.
63. versch. Dregerwaren, a. S.
64. versch. Dregerwaren, a. S.
65. versch. Dregerwaren, a. S.
66. versch. Dregerwaren, a. S.
67. versch. Dregerwaren, a. S.
68. versch. Dregerwaren, a. S.
69. versch. Dregerwaren, a. S.
70. versch. Dregerwaren, a. S.
71. versch. Dregerwaren, a. S.
72. versch. Dregerwaren, a. S.
73. versch. Dregerwaren, a. S.
74. versch. Dregerwaren, a. S.
75. versch. Dregerwaren, a. S.
76. versch. Dregerwaren, a. S.
77. versch. Dregerwaren, a. S.
78. versch. Dregerwaren, a. S.
79. versch. Dregerwaren, a. S.
80. versch. Dregerwaren, a. S.
81. versch. Dregerwaren, a. S.
82. versch. Dregerwaren, a. S.
83. versch. Dregerwaren, a. S.
84. versch. Dregerwaren, a. S.
85. versch. Dregerwaren, a. S.
86. versch. Dregerwaren, a. S.
87. versch. Dregerwaren, a. S.
88. versch. Dregerwaren, a. S.
89. versch. Dregerwaren, a. S.
90. versch. Dregerwaren, a. S.
91. versch. Dregerwaren, a. S.
92. versch. Dregerwaren, a. S.
93. versch. Dregerwaren, a. S.
94. versch. Dregerwaren, a. S.
95. versch. Dregerwaren, a. S.
96. versch. Dregerwaren, a. S.
97. versch. Dregerwaren, a. S.
98. versch. Dregerwaren, a. S.
99. versch. Dregerwaren, a. S.
100. versch. Dregerwaren, a. S.

Auktion.

Dienstag den 31. März er.
nachmitt. 2 Uhr sollen hierhiesig
Burgstr. 53 „Wilhelmshöhe“
folgende Gebrauchsgüter gegenwärtig:
Schreibstisch, Schreibstischstuhl,
Regulator, schrank, Zertifikat-
chen, verschied. und Tische,
Liegostuhl,
bessere Wandbilder, 2 Spiritus-
lampen, 2 Wandschrank,
Reisekörbe, Paneelbrot,
Waschtisch mit Marmorplatte,
1 Damendarm, Bett, Bek-
schrank, Käseenschrank, Gar-
tenbank u. verschied. and.
Haus- u. Küchengerät
samtlich meistbietend gegen Bar-
zahlung veräußert werden. Besich-
tigung von 12 Uhr ab.
Konrad Drobner, beid. Auctionator,
Burgstr. 50. Fernruf. 8019.

Auktion.

Mittwoch den 1. April, nachmittags
2 Uhr, sollen hierhiesig, Fr. Gosen
strasse 12, „Burgtheater“, folgende
gebrauchte Gegenstände:
Sofa, Sofatisch, Spiegel,
Kleidersekretär, Kommod,
Tische, Stühle, Betten, Wasch-
tisch, Kuchenschrank, Wäsche,
Wandbilder, Liegestuhl, Teppich,
Waschgläser u. and. Haus- und
Küchengerät
samtlich meistbietend gegen Bar-
zahlung veräußert werden. Besich-
tigung von 12 Uhr ab.
Konrad Drobner, beid. Auctionator,
Burgstr. 50. Fernruf. 8019.

Ant sitzende Korsetts

ant sitzende Korsetts
schon ab 1.00-3.00 Mk. empfiehl
H. Schor Nachf., Gr. Steinstr. 84.
Dienstag den 31. d. Mts. erhalte ich
einen großen Transport besser
dünnster und holzerner
Acker- u. Wagenperde.
Empfehle solche zu kaltem Brechen.
Chr. Körber,
Halle a. S., Postbischstraße 7.
Tel. 1195.



Tapeten u. Eincrusta,

modernste Muster zu bekannt billigen Preisen.
Hermann Bischoff,
4 Gr. Hansstr. 4.

Schulturnister

in sehr großer Auswahl.
Hugo Nehab Nachf.,
27 Gr. Ulrichstr. 27,
66 obere Leipzigerstr. 66.

